Presseinformation

20. Juni 2013

Wiederbelebung alten Brauchtums im Weinviertel

Bohuslav: Im Tourismus muss es immer wieder Innovationen geben

Die drei Weinviertler LEADER-Regionen Weinviertel Donauraum, Weinviertel Ost und Weinviertel Manhartsberg starten künftig deutlich früher in die Tourismussaison. Mit der Wiederbelebung des Brauchtums „In die Grean gehen" am Ostermontag möchte die verantwortliche Weinviertel Tourismus GmbH einen bewussten Saisonauftakt setzen und vermehrt Gäste in die Bezirke Mistelbach, Gänserndorf, Korneuburg, Hollabrunn und Horn bringen. Das neue Angebot, das auf die regionale Kulinarik setzt, bietet vor allem auch ein informatives Naturerlebnis zum Frühlingsauftakt. Das Land Niederösterreich hat die Unterstützung aus Mitteln der ecoplus Regionalförderung unter Einbindung von EU-Kofinanzierungsmitteln (LEADER) auf Initiative von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav beschlossen, die Projektkosten belaufen sich auf insgesamt 447.608 Euro.

„Im Tourismus ist es notwendig, immer wieder Innovationen zu bringen. Mit Infotainment lässt sich einiges bewegen und gerade bei der ‚touristischen Grean' werden kulinarische Angebote der Destination Weinviertel mit einem attraktiven informativen Outdoor-Angebot kombiniert", so Bohuslav.

Als erste Maßnahmen sind neben der touristischen Fachberatung auch mehrere Coachings mit touristischen Partnerbetrieben geplant, um für das nächste Jahr gewappnet zu sein. Online-Marketing, Medienwerbung samt speziellen Verlagsbeilagen sowie zusätzliche Veranstaltungen bilden jene begleitenden Elemente, die den vorgezogenen touristischen Frühjahrsauftakt 2014 zu einem vollen Erfolg machen sollen.

Beim „In die Grean gehen" handelt es sich ursprünglich um einen typischen Ostermontagsbrauch beispielsweise im Weinviertler Pulkautal in Niederösterreich. Seinerzeit luden die Winzer immer am Ostermontag ihre Taglöhner und Hilfsarbeiter zu einem „ordentlichen Essen" - Geselchtem - samt Weinverkostung in die Kellergasse. Diese Tradition und das daraus resultierende touristische Potenzial wird beim aktuellen Projekt als Impulsgeber genutzt.

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. Gregor Lohfink, Telefon 02742/9000-19616,

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

e-mail g.lohfink@ecoplus.at.

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at